

## Vereinsgründung Medienmitteilung

Am 29. September 2021 ist der Verein «Carl Spitteler-Netzwerk» mit Sitz in Bern gegründet worden.

2019 haben die Forschungen rund um das Jubiläumsjahr «100 Jahre Literatur-Nobelpreis» in Erinnerung gerufen, dass der Schriftsteller Carl Spitteler jederzeit in regem intellektuellem Austausch mit anderen gearbeitet hat. Zu seinem Netzwerk gehörten so unterschiedliche Persönlichkeiten wie Carl Albert Loosli, Margaret Ostrowski-Sachs, Josef Viktor Widmann oder Antonie Wilisch. Ab 1908 entstanden seine Werke in engem mündlichem und schriftlichem Austausch mit seinem Freund und Lektor Jonas Fränkel. Entsprechend hat sich der neugegründete Verein folgenden Zweck gegeben: «[Er] fördert alle Aktivitäten der Archivierung, Erschliessung, Übersetzung und Erforschung [des Spitteler-Netzwerks] und vermittelt die Aktualität Spittellers und seines Umfelds – insbesondere die Aktualität für die mehrsprachige Schweiz – der Öffentlichkeit.»

**Präsidentin** des Vereins ist die Literatur- und Kulturwissenschaftlerin **Stefanie Leuenberger**. Als Vorstandsmitglieder gewählt wurden Jael Bollag, Stefan Graber, Fredi Lerch, Dominik Müller und Dominik Riedo. Als erstes Projekt plant der Verein eine Publikation aus Anlass des hundertsten Todestags von Spitteler im Jahr 2024.

**Projektpartner** des Vereins sind die Carl Spitteler-Stiftung Luzern, das Dichter- und Stadtmuseum Liestal, die Kantonsbibliothek Baselland, die Bürgerbibliothek Bern und das Schweizerische Literaturarchiv, das freundlicherweise seine Adresse für den Vereinssitz zur Verfügung stellt. Der Verein lädt dazu ein, ihn mit der **Mitgliedschaft** zu unterstützen (Mitgliederbeitrag: 50.- für Einzelmitglieder, 30.- für Auszubildende und IV-Bezüger und 150.- für juristische Personen).

Kontakt:

Verein Carl Spitteler-Netzwerk  
c/o Schweizerisches Literaturarchiv  
Schweizerische Nationalbibliothek  
Hallwylstr. 15  
3003 Bern